

Dieser Antrag wird gemeinsam von den Parteien Die Grünen, CSU, SPD, ÖDP, Die LINKEN, FDP und Freie Wähler als Dringlichkeitsantrag im Bezirksausschuss 9 im März 2022 eingebracht.

An die Münchener Gewerbehof GmbH, das Kommunalreferat der LH München und das Kulturreferat der LH München

Antrag: Leerstehend Räume im Kreativlabor den Geflüchteten aus der Ukraine zur Verfügung stellen

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg bittet die Münchener Gewerbehof GmbH, das Kommunalreferat der LH München und das Kulturreferat der LH München, die leerstehende Büro- und Ateliercontainer, die leerstehenden Räume im Haus 2 und das ehemalige Schwere Reiter mit allen Nebenräumen im Kreativlabor, den Geflüchteten aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Durch den Krieg in der Ukraine kommen immer mehr Geflüchtete aus der Ukraine nach München. Diese brauchen dringend, schnell und unbürokratisch eine Unterkunft.

Die als Vorratsflächen für Sanierungen im Kreativlabor freigehaltenen Räumlichkeiten, hier Büro- und Atelier-Container, Lamentofläche, das leerstehenden „alte“ Schwere Reiter und das Haus 2, die ehemalige Unterkunft für unbegleitete minderjährige Geflüchtete, haben Räume und Sanitäreanlagen, die sich sehr gut dafür eignen und schnell einrichten lassen.

Die auf dem Gelände befindlichen Künstler*innen und Institutionen haben bei den ersten Gesprächen eine Mithilfe angeboten.

Initiative: Willi Wermelt